Schul – ABC für Eltern

Grundschule Bergtheim

Informationen für die Eltern für das

Schuljahr 2025/26

Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com

Inhaltsverzeichnis

1. *Einleitung*
2. *Willkommen in der Schule*
3. *Der sichere Weg zur Schule*
4. *Patenschaften*
5. *Pausenfrühstück*
6. *Leseförderung*
7. *Mediennutzung*
8. *Hinweise zur Smartphone- und Smartwatchnutzung*
9. *Schulordnung*
10. *Kommunikationswege*
11. *Schulsport*
12. *Offene Ganztagesschule (OGTS)*
13. *Schulsozialarbeit*
14. *Elternbeirat*
15. *Förderverein*
16. *Entschuldigung*
17. *Ferienplan*
18. *Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen*

Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com

1. Einleitung

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit unserem Eltern-ABC informieren wir Sie über alle wichtigen Belange rund um unsere Schule. Uns ist es ein großes Anliegen, dass sich Ihr Kind, Sie selbst und auch die Lehrkräfte mit unserer Schule identifizieren und sich als Teil der Schulgemeinschaft erfahren können. Als Erziehungspartner sollten sich Elternhaus und Schule zum Wohle Ihres Kindes gegenseitig unterstützen und für dieselben Ziele verantwortlich zeigen.

Eltern und Lehrkräfte haben bedeutungsvolle Aufgaben bei der schulischen Bildung und Erziehung Ihrer Kinder zu leisten:
Unsere Aufgabe besteht darin, Ihr Kind nach seinen Fähigkeiten und Begabungen individuell zu fördern, es da abzuholen, wo es steht und ihm die Bildungsinhalte des Bayerischen Lehrplans zu vermitteln. Außerdem soll Ihr Kind viele positive Lernerfahrungen machen, um das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken, was Voraussetzung und Motivation für lebenslanges Lernen ist. Weiterhin möchten wir Ihr Kind auf seinem persönlichen Weg begleiten und ihm bei Problemen zur Seite stehen, indem wir auf einen wertschätzenden Umgang miteinander achten und eine sozialpädagogische Begleitung anbieten.

Ihre Aufgabe ist es, Ihr Kind zu Hause dabei zu unterstützen, positive Selbsterfahrungen zu machen, ihm Geborgenheit und Liebe zukommen zu lassen und es in seinen Fähigkeiten zu stärken.

Mit Hilfe gegenseitiger Wertschätzung und gegenseitigem Vertrauen wollen wir gemeinsam zu einer gelingenden Partnerschaft zum Wohl Ihres Kindes beitragen.

Falls Sie nach dem Lesen der Broschüre noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne für deren Beantwortung zur Verfügung.

Unter folgendem Link erhalten Sie weitere Informationen zur Zusammenarbeit zwischen Schule und Familie: www.km.bayern.de/epaper/2023-Schule-und-Familie/index.html

Mit herzlichen Grüßen im Namen der gesamten Schulfamilie

Stephanie Kordmann
Rektorin

Susanne Winter
Konrektorin

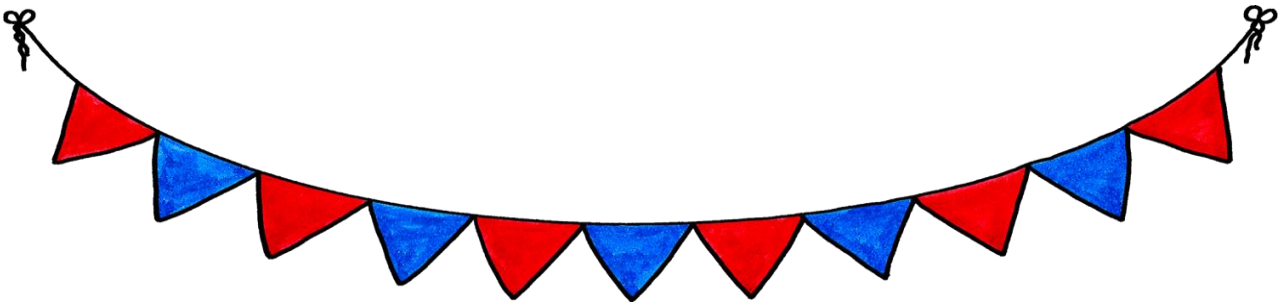
Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com

2. Willkommen in der Schule

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte unserer Schulanfänger und Schulanfängerinnen,

der erste Schultag ist ein bedeutungsvolles Ereignis im Leben Ihres Kindes.
Nach dem Besuch des Kindergartens, in dem das Spielen eine große Rolle gespielt hat, wird nun das Lesen, Schreiben und Rechnen im Mittelpunkt stehen ebenso wie die Schulung des sozialen Verhaltens.
Im Sinne einer Erziehungspartnerschaft möchten wir als Schule mit Ihnen, liebe Eltern, die Verantwortung für Ihr Kind tragen und dabei eng zusammenarbeiten.

Ihrem Kind und Ihnen wünschen wir einen guten Schulanfang und heißen Sie herzlich willkommen.



So können Sie Ihrem Kind helfen:

- ✓ *Interessieren Sie sich für alles rund um die Schule und ermuntern Sie Ihr Kind vom Schulleben zu berichten.*
- ✓ *Gewöhnen Sie Ihr Kind an einen festen Tagesablauf und achten Sie darauf, dass Ihr Kind ausgeschlafen zum Unterricht erscheint.*
- ✓ *Geben Sie Ihrem Kind ein gesundes und leckeres Pausenbrot mit in die Schule, damit es sich ausreichend stärken kann.*
- ✓ *Achten Sie darauf, dass die Schulmaterialien stets vollständig sind.*
- ✓ *Trauen Sie Ihrem Kind viel zu und bestärken es auf seinem Weg zur Selbstständigkeit.*
- ✓ *Loben Sie Ihr Kind auch für kleine Fortschritte und haben Sie viel Geduld.*
- ✓ *Nehmen Sie sich Zeit für Ihr Kind zum Zuhören, Vorlesen und gemeinsamen Spielen.*

Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com

3. Der sichere Schulweg

Kinder beginnen mit dem Besuch der Schule einen neuen Lebensabschnitt mit neuen Gesichtern, Zeitabläufen, Anforderungen in einer neuen Umgebung.

An das Neue müssen sich die Kinder erst gewöhnen und mit ihm vertraut werden. Das gilt besonders auch für den Schulweg.

Liebe Eltern, gehen Sie mit Ihrem Kind den Weg zur Schule noch vor der Einschulung gemeinsam ab. Wählen Sie zugunsten der Sicherheit lieber kleinere Umwege.

Die ersten Tage braucht Ihr Kind sicher noch sorgsame Begleitung, trauen Sie dann aber Ihrem Kind zu, den Weg alleine / mit Freunden zu gehen.

Besprechen Sie bitte in diesem Zusammenhang auch mit Ihrem Kind, dass es nicht mit Fremden geht.

Wir wünschen uns aus pädagogischen Gründen grundsätzlich, dass Ihr Kind zu Fuß zur Schule kommt. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass körperliche Bewegung auch geistige Beweglichkeit fördert. Bringen Sie Ihr Kind also bitte nur in Ausnahmefällen mit dem Auto.

Denken Sie bitte noch an folgende Punkte:

- *Kinder orientieren sich in diesem Alter sehr stark am Verhalten der Eltern und anderer Erwachsener. Verhalten Sie sich deshalb in Anwesenheit von Kindern im Verkehr sehr vorbildlich.*
- *In den dunklen Wintermonaten sollte Ihr Kind helle Kleidung tragen, damit es gut gesehen werden kann. (Reflektoren am Schulranzen, Sicherheitsweste bzw. Sicherheitsdreieck).*
- *Üben Sie mit Ihrem Kind den Übergang am Zebrastreifen und die Beachtung der Ampelzeichen.*
- *Machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam, keinesfalls die Straße zwischen parkenden Autos zu überqueren.*
- *Falls Ihr Kind mit dem Roller zur Schule fahren möchte, finden Sie wichtige Informationen hierzu in der Broschüre „Mit dem Roller zur Schule?“*
- *Sollte Ihr Kind mit dem Bus zur Schule fahren, besprechen Sie bitte das richtige Verhalten im Schulbus (Anstellen ohne zu drängeln, ordentlich einsteigen, während der Fahrt sitzen bleiben, normale Lautstärke …)*
- *Lassen Sie Ihr Kind noch nicht mit dem Fahrrad zur Schule fahren. In der vierten Klasse lernen die Kinder den sicheren Umgang mit dem Fahrrad und legen bei der Jugendverkehrsschule ihre Fahrradprüfung ab.*

Wir wünschen Ihrem Kind stets einen unfallfreien Weg zur Schule.

Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com

4. Patenschaften

Für die Schulanfänger und Schulanfängerinnen ist es oft nicht leicht, sich neben den vielen neuen Eindrücken und Anforderungen des Unterrichts in einem großen Schulhaus und in unseren Pausenhöfen zurecht zu finden.

Um unseren „Kleinen" die Gewöhnung an den Schulalltag zu erleichtern, gibt es an unserer Schule Patenschaften zwischen den „Großen" (zumeist Kinder der dritten oder vierten Jahrgangsstufe) und den Erstklasskindern.
Hierbei begleiten unsere erfahrenen Kinder die Schulanfängerinnen und Schulanfänger bei ihren ersten Schritten ins Schulleben. Anfangs unterstützen sie diese beispielsweise dabei, am Morgen den Weg ins neue Klassenzimmer zu finden oder zeigen ihnen alle Regeln und Plätze rund um unsere Pausen.

Im Verlauf des Schuljahres gestalten die Patenklassen immer wieder gemeinsame Aktionen wie Wandertage, Sport-, Sing- und Bastelstunden oder auch jahreszeitliche Unternehmungen wie Plätzchen backen, im Schnee spielen etc. Sehr beliebt bei Groß und Klein sind auch die regelmäßig stattfindenden Vorlesestunden, bei denen sich Pate/Patin und Patenkind auf ihrem jeweiligen Leseniveau Wörter, Sätze und Geschichten vorlesen. Hiervon, wie auch von allen anderen gemeinsamen Erlebnissen, profitieren beide Seiten gleichermaßen.

Die Schulanfänger und Schulanfängerinnen haben im Verlauf des Schuljahres viele Gelegenheiten sich für die Hilfe der Großen zu revanchieren, indem sie ihnen zum Beispiel Adventskalender, Osternester oder kleine Geschenke zum Austritt aus der Grundschule am Ende des Schuljahres basteln.

Wir wünschen allen neuen Kindern, dass sie sich in unserer Schule bald wohl und heimisch fühlen!

Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com

5. Pausenfrühstück

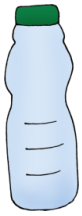
Wir möchten Sie ermuntern,
Ihrem Kind ein gesundes Pausenfrühstück
von Zuhause mitzugeben.

Gestalten Sie es abwechslungsreich und gesund:
Ein frisches Brot mit Wurst, Käse oder
vegetarischem Aufstrich
sowie etwas Obst oder Gemüse –
je nach Vorliebe Ihres Kindes.

Bitte geben Sie keine Süßigkeiten mit,
ein saftiges Obst stillt auch den Hunger auf Süßes.

Für die Aufbewahrung nehmen Sie bitte eine gut verschließbare,
mit Namen beschriftete Brotzeitbox.

Der lange Vormittag macht auch Durst.
Bitte geben Sie Ihrem Kind ausreichend zu trinken mit.
Empfehlenswert sind Mineralwasser, Saftschorle oder Früchtetee.



Achten Sie auf gut verschließbare und nicht zerbrechliche,
mit Namen beschriftete Flaschen.

Der Umwelt zuliebe verzichten Sie bitte auf Getränke in Einwegverpackungen.

Im Rahmen des Unterrichts werden wir uns zusammen mit den Kindern ausführlicher mit den Themen „Gesunde Ernährung“ und „Gesunde Zähne“ beschäftigen und auch gesunde Frühstücke im Klassenverband bzw. in den Schulhäusern zubereiten. Hierfür erhalten die Klassen regelmäßig vom Förderverein der Grundschule einen Zuschuss zur Deckung der Unkosten.

Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com

6. Leseförderung

Lesen ist die Grundlage für das Lernen in allen Fächern und allen Schularten. Der Grundschule kommt deshalb eine Schlüsselstellung für den Aufbau solider Lesekompetenzen zu. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und fördern das Lesen auf vielfältige Weise wie z.B. durch freie Lesezeit, Vorlesen während der Esspausen und Buchvorstellungen.

Jedes Jahr im November nimmt unsere Grundschule zudem am bundesweiten Vorlesetag teil. Im vergangenen Schuljahr fand zu diesem Anlass eine Art „Vorlese-Kino" statt, bei dem in allen drei Schulhäusern den Kindern über Klassengrenzen hinweg in Kleingruppen und besonderem Ambiente Märchen und Geschichten vorgelesen wurden.

Im Schuljahr 2023/24 konnte die Schulbücherei in Bergtheim für den aktiven Leihverkehr geöffnet werden. Ca. 420 Bücher für die Lesestufen 1-4 stehen in 2 mobilen Leseschränken in der Aula des Schulhauses Bergtheim zur Verfügung. Teams unserer 4. Klasse in Bergtheim führen 2-mal in der Woche in der 1. Pause die Ausleihe für alle Bergtheimer Klassen durch. Erfreulicherweise wird das Angebot sehr gut angenommen. Einmal im Jahr erhält die Grundschule Bergtheim einen Etat in Höhe von 300 € vom Schulverband um neue Bücher für die 3 Schulbüchereien anschaffen zu können. Buchwünsche der Schüler werden in einer Liste gesammelt und beim Einkauf geprüft und berücksichtigt.

Die Schulbücherei kann für Aktionstage aber auch individuell zur Referatsvorbereitung von den Klassen genutzt werden.

Neben diesem Angebot erhalten Klassen auf Wunsch zusätzlich eine Bücherkiste über die Bücherei Bergtheim aufgrund der bestehenden Kooperation seit 2016.

Die sorgfältige Behandlung aller Bücher, ob Schulbücherei oder Bücherkisten, führt zu einem dauerhaften Leseangebot. Bei Verlust bzw. Schäden, die über eine sachgemäße Nutzung hinaus gehen, werden Schadensersatzansprüche geltend gemacht.

Auch in den Schulhäusern Erbshausen und Hausen gibt es eine stetig wachsende Schulbücherei, in deren Büchern die Kinder im Rahmen des Leseunterrichts schmökern und lesen können.

In allen Jahrgangsstufen wird als Klassenlektüre eine Ganzschrift aus der aktuellen Kinderliteratur gelesen.

Seit dem Schuljahr 2023/24 führen wir das Programm „Fachintegrierte Leseförderung Bayern" (FiLBY) durch. Ziel des langfristig angelegten Trainings ist die gezielte und systematische Förderung der Lesekompetenz. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten dabei in den Jahrgangsstufen 2 bis 4 mit Sachtexten der FiLBY-Lesehefte, die auf den LehrplanPLUS abgestimmt sind. Weiterführende Informationen rund ums Lesen erhalten Sie hier: https://www.lesen.bayern.de/

Viel Spaß und Freude beim Lesen

wünschen die Lesebeauftragten der Grundschule Bergtheim und Tina Göbel

Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com

7. Mediennutzung

Liebe Eltern,

je mehr Zeit Kinder an Bildschirmen (Fernsehen/Tablet/Handy) verbringen, desto schlechter schneiden sie in kognitiven Leistungs-, Motorik- und Sprachtests ab. Eine hohe Mediennutzung kann Konzentrationsprobleme, Übergewicht und Haltungsschäden mit sich bringen.
(s. hierzu auch: **https://t1p.de/lv407**)

Deshalb beachten Sie bitte die folgendenen Hinweise für die Nutzung von Medien:

1. ***Kein Fernseher oder Play-Station im Kinderzimmer***
2. ***Konsequente „Kontrolle" des Medienkonsums:***
   Kleine Kinder sind gefesselt von der Macht der Bilder und finden den Knopf zum Ausschalten nur mit Ihrer Hilfe. Im Idealfall sollten Kinder nicht täglich Medien konsumieren.

Empfehlungen:		
unter 3 Jahre:	***kein Medienkonsum***	
3 - 5 Jahre:	***bis 20 Minuten/Tag***	
6 - 8 Jahre:	***bis 40 Minuten/Tag***	
9 - 13 Jahre:	***bis 60 Minuten/Tag***	*Timer oder Wecker nutzen!*

3. ***Kein Fernsehen morgens*** *vor dem Kindergarten, der Schule oder dem Frühstück*
4. ***Das eigene Verhalten zum Fernsehen kritisch überprüfen:***
   Das Fernsehgerät nicht zum Mittelpunkt der Wohnung machen; nicht einfach nur laufen lassen
5. ***Mit den Kindern das Programm und die Zeit vorher festlegen*** *und über das Gesehene im Gespräch bleiben*
6. ***Erst Hausaufgaben, dann Fernsehen oder Computer!***
7. ***Kein Fernsehen beim Essen:*** *Gemeinsame Mahlzeiten pflegen und am Tisch miteinander reden*

Bild von Victoria auf Pixabay

Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com

8. Hinweise zur Smartphone- und Smartwatchnutzung

Viele Schülerinnen und Schüler besitzen immer häufiger eine Smartwatch als Ergänzung oder Alternative zum Smartphone.

An Schulen bringen diese interaktiven Uhren allerdings einige Probleme mit sich:

1. *Kinder werden im Unterricht abgelenkt und gestört, weil sie angerufen werden oder Nachrichten empfangen oder verschicken können.*
2. *Interaktive Uhren haben oft eine Foto- oder Videofunktion, sowie eine Sprachaufnahmefunktion. Viele Kinder sind im Umgang mit diesen Uhren überfordert und es kommt zu unerlaubten Aufnahmen von Lehrkräften bzw. Mitschülerinnen und Mitschülern und damit zum Verstoß gegen das Urheberrecht und die Datenschutzgrundverordnung.*
3. *Smartwatches können auch unbemerkt von außen (z. B. durch Eltern) aktiviert werden, was ebenfalls gegen die Datenschutzrichtlinien verstößt und außerdem einen Straftatbestand nach § 201 Strafgesetzbuch darstellt.*

Um Missverständnissen vorzubeugen, informieren wir Sie deshalb hiermit, dass ***an unserer Schule das Tragen und Verwenden von Smartwatches ebenso wie Smartphones verboten ist****, da es uns nicht möglich ist, jeden Tag zu überprüfen, ob die Geräte auch deaktiviert sind.*

Falls Ihr Kind eine Smartwatch besitzt, sorgen Sie bitte dafür, dass diese ausgeschaltet in der Büchertasche bleibt, oder – besser noch – erst gar nicht in die Schule mitgenommen wird.
So verhindern Sie, dass die Lehrkraft oder das Ganztagespersonal Ihr Kind auffordern muss, die Smartwatch am Handgelenk als verbotenes, digitales Medium abzugeben und es bis zum Schultagesende einzubehalten.
Diese Regelung entspricht den Vorgaben des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes und ist mit dem Datenschutzbeauftragten am Schulamt Würzburg abgesprochen.

Bedenken Sie bitte auch, dass die Schule für diese Geräte bei Beschädigung oder Verlust nicht haftet.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und für Ihre Mitarbeit bei diesem sensiblen Thema.

erstellt mit KI von fobizz.com

Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com

9. Auszüge aus der Schulordnung

Täglich kommen wir in unserem Schulhaus zusammen. Da das Zusammenleben nicht immer einfach ist, wollen wir diese Grundregel beherzigen:

Ich behandle andere so, wie ich selbst behandelt werden möchte.

Weitere wichtige Regeln:

1. ***Vor dem Unterricht***

   - *Bis 7.45 Uhr halte ich mich im Pausenhof auf.*
   - *An der Garderobe hänge ich Jacke, Mütze, Sportbeutel usw. auf und stelle die Straßenschuhe unter die Garderobenbank.*
   - *Im Klassenzimmer lege ich das notwendige Arbeitsmaterial bereit und beschäftige mich leise.*

2. ***Im Unterricht***

   - *Ich halte meinen Platz sauber.*
   - *Ich behandle eigene und fremde Sachen pfleglich.*
   - *Ich höre genau zu.*
   - *Ich melde mich, wenn ich etwas sagen möchte.*

erstellt mit KI von fobizz.com

3. ***In der Pause***

   - *Zu Beginn der Pause begebe ich mich zügig auf den Pausenhof.*
   - *Alle Abfälle werfe ich in die Müllbehälter.*
   - *Wenn ich zur Toilette muss, melde ich mich bei der Pausenaufsicht und komme zügig wieder zurück.*
   - *Ich verlasse die Toilette sauber und wasche meine Hände.*
   - *Ich verlasse den Pausenhof nicht.*
   - *Ich schieße oder werfe nicht mit Gegenständen auf andere.*
   - *Am Ende der Pause stelle ich mich zügig an der Türe an.*

4. ***Nach dem Unterricht***

   - *Ich räume meinen Platz im Klassenzimmer auf.*
   - *An der Garderobe stelle ich die Hausschuhe auf das Gitter unter der Garderobenbank.*
   - *Das Schulhaus verlasse ich zügig und leise.*

Wir freuen uns, wenn Sie diese Regeln gemeinsam mit Ihrem Kind lesen und mit ihm auch über deren Bedeutung sprechen.

Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com

10. Kommunikationswege

Wir achten an unserer Schule auf eine gute Kommunikation auf Augenhöhe und legen Wert auf einen wertschätzenden Umgang sowie Klarheit und Transparenz.

Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, kommen Sie gerne auf die jeweilige Lehrkraft zu.
Über unsere Schul-App SchoolFox (Hotline 089- 12 50 31 39 0) können Sie diese in der Regel direkt und unkompliziert kontaktieren, Informationen weitergeben oder Termine vereinbaren. Nutzen Sie bitte diesen direkten Weg. Die Lehrkräfte werden sich dann zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen, beachten Sie dabei bitte, dass auch Lehrkräfte nicht rund um die Uhr erreichbar sind, sondern feste Sprechzeiten haben, in denen Sie Ihre Anliegen beantworten und ggf. mit Ihnen besprechen können.

*Außerdem gibt es zweimal im Schuljahr einen allgemeinen **Elternsprechtag**, an dem die Lehrkräfte am Nachmittag/Abend für Gespräche zur Verfügung. Hierzu erhalten Sie rechtzeitig im Voraus eine Einladung und können dann bei Bedarf einen Termin in der Schul-App buchen.*

*Falls Sie Fragen oder Anliegen haben, die mehrere Schülerinnen und Schüler einer Klasse betreffen, können Sie mit **der Klassenelternsprecherin bzw. dem Klassenelternsprecher** Kontakt aufnehmen, dieser wird sich dann als Vertreter/Vertreterin der Eltern mit der Lehrkraft in Verbindung setzen und kann ggf. auch **den Elternbeirat** informieren.*

***Der/Die Elternbeiratsvorsitzende** wird bei Bedarf die Schulleitung informieren, um gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zu finden.*
Es hat sich gezeigt, dass sich so in den allermeisten Fällen Fragen oder Probleme am besten klären lassen.

Bitte nicht so…

WhatsApp-Gruppen, andere Messenger-Dienste oder Social-Media-Kanäle sind keine geeigneten Plattformen, um Probleme zu diskutieren oder seinem Ärger Luft zu machen. Bedenken Sie bei der Nutzung solcher Dienste auch die Datenschutzbestimmungen nach der DSGVO.

…sondern so…

… gemeinsam Hand in Hand!

Bild von Use at your Ease auf Pixabay

Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com

11. Schulsport

Zu jeder Jahreszeit findet Sportunterricht statt. Angepasst an die Witterungsbedingungen erfolgt dieser entweder im Freien oder in der Sporthalle. Dementsprechend benötigen die Schülerinnen und Schüler angemessene Kleidung.

Bitte achten Sie darauf, dass diese regelmäßig gewaschen und darauf überprüft wird, ob die Größen für Ihr Kind noch passend sind.

Wünschenswert ist Kleidung, welche Ihr Kind selbstständig an- und ausziehen kann, damit möglichst viel Bewegungszeit während des Sportunterrichts verbleibt.

Am Sportunterrichtstag darf Ihr Kind aus Sicherheitsgründen aufgrund der Verletzungsgefahr keinen Schmuck tragen. Für verloren gegangene Schmuckstücke wird keine Haftung übernommen.

Benötigt Ihr Kind eine Brille, ist eine Sportbrille wünschenswert. Sollte die Brille Ihres Kindes während des Schulbesuchs zu Schaden kommen, übernimmt die Unfallversicherung (KUVB) die Reparatur- oder Neuanschaffungskosten für beschädigte Sehhilfen.

Erleidet Ihr Kind während des Sportunterrichts eine Verletzung, die einen Arztbesuch notwendig macht, so melden Sie sich bitte im Anschluss daran im Sekretariat unserer Schule, damit die betreffende Lehrkraft einen Unfallmeldebogen ausfüllen kann und die entstehenden Kosten des Arztbesuchs von der KUVB übernommen werden. Dies gilt auch für Brillenschäden.

Ist Ihr Kind erkrankt und kann am Sportunterricht nicht aktiv teilnehmen, geben Sie bitte eine schriftliche Entschuldigung, gegebenenfalls ein ärztliches Attest mit. Ihr Kind verbleibt während des Unterrichts im Klassenverband und geht nicht nach Hause.

Falls Ihr Kind unter chronischen, die Bewegung betreffenden Erkrankungen leidet oder Notfallmedikamente benötigt, teilen Sie dies bitte unbedingt auch der Sportlehrkraft mit!

Entsprechende Verhaltensregeln während des Sportunterrichts und in den Umkleiden erfährt Ihr Kind durch die unterrichtende Lehrkraft.

Aktuell ist es uns nicht möglich, Schwimmunterricht abzuhalten. Daher ist es dringend zu empfehlen, dass Ihr Kind spätestens zu Beginn der Grundschulzeit einen ***privaten Schwimmlernkurs absolviert*** *und das Seepferdchenabzeichen erwirbt, um Badeunfälle beim Schwimmen zu vermeiden.*

Abschließend wünschen wir Ihren Kindern eine verletzungsfreie, freudvolle Bewegungszeit an unserer Grundschule.

Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com

12. Offene Ganztagesschule (OGTS)

Hallo liebe Eltern,

wir sind die neue / alte Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Bergtheim. Alt, weil es die Räume, die Grundlagen des Konzepts und einen Teil des Personals auch in den letzten Jahren schon gab. Neu, weil wir nun eine Offene Ganztagsschule sind, eine neue Leitung haben und nun noch enger mit der Schule zusammenarbeiten werden. Auch an der Konzeption wird sich das ein oder andere ändern. Zudem ist der Träger nicht mehr der Schulverband, sondern der AWO Bezirksverband Unterfranken e.V. mit Sitz in Würzburg.

Am Nachmittag für Ihre Kinder da sein werden:
Valeria Seybold (Leitung), Simone Schwark-Bauer, Alexandra Unsleber, Carina Wischer, Nicole Winterstein, Christina Harris, Paula Sammeth, Marlene Prozeller (Küchenfee 1), Lydia Popp (Küchenfee 2)

Wir freuen uns alle sehr auf die neue (oder alte) Aufgabe und Sie mit Ihren Kindern kennenzulernen. Es wird selbstverständlich auch einen Elternabend geben zu Beginn des Schuljahres, um noch offene Fragen zu klären. Haben Sie davor bereits eine wichtige Frage, stellen Sie diese gerne an die Schulleitung, Frau Kordmann, oder an die Trägervertreterin, Frau Schwarz (lisa.schwarz@awo-unterfranken.de).

Was ändert sich gesetzlich? Die Buchungszeiten in einer OGTS sind verbindlich und sollen eingehalten werden, da es sich um ein schulisches Angebot handelt. In jedem Falle gilt, kommen Sie ins Gespräch mit der Leitung oder der Rektorin, sollten Sie Fragen zu den Buchungszeiten haben.

***Grober Tagesablauf:** Die Kinder kommen nach Schulschluss in ihrer Gruppe an und werden durch die Bezugspersonen begrüßt. Zwischen 12 und 13:30 Uhr findet das Mittagessen im Speisesaal statt. Das warme Mittagessen wird uns vom überregionalen Caterer S-Bar geliefert und über die App Kitafino abgerechnet. Sie können somit ab September flexibler Essen buchen und es wochenweise wieder abbestellen. Zudem ist täglich eine vegetarische oder allergenfreie Alternative buchbar. Die Kosten pro Essen (Hauptspeise + Nachspeise) belaufen sich auf 4,30 Euro. Im Anschluss findet eine teilweise angeleitete Freispielzeit statt, in der die Kinder wichtige Sozialkompetenzen erlernen. Um 14 Uhr werden die Kurzgruppenkinder verabschiedet und die Langgruppenkinder starten in Kleingruppen in die Hausaufgabenzeit. Diese findet in der Regel bis etwa 15 Uhr statt. Danach ist eine weitere Stunde Zeit für Projekte, Bastelangebote, Sportangebote, Freispielzeit, Gesellschaftsspiele, Freundschaften vertiefen, nach draußen gehen, etc. Hier wird eng auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder eingegangen, denn es ist uns besonders wichtig, dass die Kinder ihren Nachmittag bei uns aktiv mitgestalten können.*
Weitere Informationen, auch zur Konzeption, können Sie spätestens ab September auf der neuen Homepage finden unter:
https://www.awo-unterfranken.de/einrichtungen/offene-ganztagsschule-bergtheim/

Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com

13. Schulsozialarbeit

Seit 2010 ist Frau Eva Forner als Schulsozialarbeiterin an unserer Schule. Diese Unterstützung im gemeinsamen Miteinander stellt eine wichtige Säule im schulischen Alltag dar. Die Hilfen und Unterstützungsangebote richten sich an Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Lehrer.

Folgende Grundaufgaben hat die Schulsozialarbeit in der Grundschule:

Arbeit mit Einzelnen und Gruppen:

- *„Auszeit"-Gestaltung in Überlastungssituationen (Möglichkeiten für Auszeiten in einem separaten, auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichteten Raum)*
- *Einzel- und Gruppengespräche zu allen persönlichen, schulischen oder familiären Themen.*
- *Unterstützung beim Erwerb insbesondere von sozialen Kompetenzen und Konfliktbewältigung durch verschiedene Trainingsprogramme (Soziales Kompetenztraining, Anti-Gewalt-Training)*
- *Entspannungsangebote (Yoga) im Rahmen der Ganztagsschule und freien Angeboten*
- *Unterstützung beim Erwerb verschiedener Lerntechniken durch das Angebot „Lernen lernen"*
- *Förderung bei Aufmerksamkeitsproblemen durch Konzentrationstraining*
- *Kummerkasten*
- *Medienpädagogik (Angebot 4. Klasse)*

Offene Arbeit:

- *Kooperation mit Jugendhilfeeinrichtungen*
- *Vermittlung zu weiterführenden Hilfen im Bereich der Jugendhilfe*
- *Beratung und Kommunikation mit Eltern/ Angebot der Elternberatung*
- *Enge Zusammenarbeit mit Lehrern und der Mittagsbetreuung*

Frau Forner ist auch für die Eltern der Schulanfänger eine Anlaufstelle bei Fragen und Problemen. Bitte informieren Sie sich und nehmen Sie die Angebote der Schulsozialarbeit wahr. Frau Forner ist telefonisch unter der Nummer 09367/907655, per Mail schulsozialarbeit@grundschule-bergtheim.de oder nach Voranmeldung auch persönlich in der Schule zu erreichen.

Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com

14. Elternbeirat

Von links nach rechts: Ronny Denk, Sina Reith (SJ 24/25 nicht mehr dabei), Steffi Schraut, Sarah Schraut, Andreas Straube, Sabine Kircher (nicht im Bild: Michael Hofmann für Sina Reith nachgerückt)

Der Elternbeirat wird alle zwei Schuljahre aus den sich zur Wahl gestellten Erziehungsberechtigten gewählt, deren Kind/er die Grundschule besuchen. Wir sind Vertreter der Elternschaft und bilden die Verbindung zwischen Eltern und Schule. Wir vermitteln, informieren, beraten und organisieren.

Während die Klassenelternsprecher (Schnittstelle zwischen Klasseneltern und Klassenleitung) sich um die klasseninternen Themen kümmert, fungiert der Elternbeirat als klassenübergreifendes Organ, als zentrale Interessenvertretung aller Eltern und ist Ansprechpartner für Schulleitung und Träger (Schulverband und Bürgermeister).

Das letzte Team des Elternbeirates wurde 2023 gewählt und besteht aus einem bunten Repertoire von Eltern aus verschiedensten Ortschaften des Einzugsbereiches und unterschiedlichsten Berufsgruppen, die ihre Talente und Fähigkeiten, aber auch ihr Wissen einbringen können. Haben Sie Lust mitzuwirken? ***Zu Beginn des Schuljahres 2025/2026 wird ein neuer Elternbeirat gewählt****. Melden Sie sich gerne unter untenstehender E-Mail-Adresse.*

Die Aufgaben des Elternbeirates sind weder sehr zeit- noch arbeitsintensiv. Wir treffen uns zwei bis drei Mal im Schuljahr, zusammen mit der Schulleitung und dem Träger, zu Elternbeiratssitzungen. Hierbei genehmigt der Elternbeirat u.a. Klassenfahrten und unterstützt die Schulleitung bei Schul- und Sportfesten sowie diversen Aktivitäten und Infoveranstaltungen. Mit dem Erlös aus Aktivitäten unterstützt der Elternbeirat den Förderverein der Grundschule. Der Förderverein wurde 2011 gegründet und entlastet den Elternbeirat mit dem Amt des Kassiers und allem, was daran hängt. Zwischen dem Elternbeirat und der Schulleitung sowie dem Kollegium besteht ein gutes, enges Verhältnis, geprägt von beiderseitigem Respekt und dem ausgesprochenen Wunsch, stets zielorientiert und objektiv zu handeln.

Nachdem in den kommenden Schuljahren mit einer wesentlich höheren Schülerzahl, und damit verbunden einer Vermehrung der Klassen zu rechnen ist, wurde vor zwei Jahren das Schulhaus Hausen mit zwei Klassen als dritter Schulort wieder aktiviert. Außerdem steht ein Anbau an das Schulhaus Erbshausen an, der sich seit vier Jahren in Planung befindet. Das Vorantreiben dieses Anbaus bedarf dringend der Unterstützung des Elternbeirats und der Eltern.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung: elternbeirat-bergtheim@web.de

Ronny Denk (EB-Vorsitzender)

Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – **www.worksheetcrafter.com**

15. Förderverein der Grundschule Bergtheim

Miteinander – Füreinander!
Gemeinsam schaffen wir mehr!

Wir, der Förderverein, sind das Bindeglied zwischen Schule und Schüler. Wir gehen auf die Bedürfnisse, die den üblichen Rahmen übersteigen ein und unterstützen vor allem finanziell. Der Förderverein kann Projekte, Anschaffungen und Events schnell und unbürokratisch unterstützen. Alle Schüler und Schülerinnen der Grundschule Bergtheim profitieren vom Förderverein.

Hier eine Auswahl unserer bisherigen Projekte:

- *Spielgeräte im Pausenhof*
- *Pausenhofgestaltung in Erbshausen*
- *Spiele für die Pausenhofkisten*
- *Zuschuss Theaterfahrt*
- *Unterstützung Schülerzeitung*
- *Ausstattung für den Antiaggressions- bzw. Entspannungsraum mit Matten, Boxsack, Gewichtskissen und einer Hängehöhle*
- *Klangschalen für den Entspannungsraum*
- *Ausstattung der Leseecken in den beiden Schulhäusern mit Schränken, Sitzmöbeln, Teppichen und Büchern im Wert von 2400 €*
- *Neue Mikrophon- und Verstärkeranlage für den Außenbereich (Sport/Schulfest)*
- *Zuschuss zum gesunden Frühstück, das 2 x jährlich in den Klassen stattfindet*

Unsere finanziellen Mittel erhalten wir durch die Mitgliedsbeiträge und freiwillige Spenden. Das Geld kommt zu 100 % bei den Kindern an.

*Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich **mindestens 6,- €**. Er kann darüber hinaus gerne höher festgelegt werden. Die Mitgliedschaft erfordert **keine aktive Mithilfe**.*

Um den Kindern weiterhin Freude bereiten zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Werden auch Sie Mitglied!

Michael Burger (Vorsitzender)

info@foerderverein-grundschule-bergtheim.de

Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com

16. Was ist zu tun, wenn ein Kind nicht in die Schule kommen kann?

Wenn Ihr Kind nicht am Unterricht teilnehmen kann, entschuldigen Sie es bitte am selben Tag bis spätestens 7.50 Uhr in Erbshausen, Hausen und 8.00 Uhr in Bergtheim

primär über SchoolFox unter „Abwesenheit“

oder telefonisch:
- in Bergtheim ab 7.40 Uhr (09367 / 90 76 0)
- in Erbshausen ab 7.30 Uhr (09367 / 14 60)
- in Hausen ab 7.30 Uhr (09367 / 58 69 09 4)

Sollte Ihr Kind länger als drei Tage krank sein, benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung z.B. eine Mitteilung an die Klassenleitung über SchoolFox. Wenn die Krankheit länger als eine Woche dauert, legen Sie bitte nach Absprache mit der Klassenleitung ein ärztliches Attest vor.

Die Vergabe von Terminen bei Fachärzten lassen sich meistens nicht beeinflussen und können auf die Unterrichtszeit fallen. In diesem Fall benachrichtigen Sie die Klassenleitung rechtzeitig im Voraus per SchoolFox und lassen sich in der Praxis eine Besuchsbestätigung geben, die Ihr Kind im Nachgang der Lehrkraft vorlegt.

Wie können wir Sie im Notfall erreichen?

*Zu Beginn des Schuljahres erhalten Sie einen „**Notfallzettel**“. Notieren Sie darauf bitte neben Ihrer Telefonnummer die einer erreichbaren Bezugsperson (Oma, Nachbarin….) oder die Telefonnummer Ihres Arbeitgebers, damit Sie dort benachrichtigt werden können, falls Ihrem Kind während des Unterrichts etwas zustoßen sollte (z.B. Übelkeit, Sturz im Pausenhof, Verletzung beim Sport,…).*

*Für eine Freistellung bei einem geplanten **Kuraufenthalt** senden Sie uns bitte rechtzeitig einen formlosen Antrag auf Schulbefreiung mit der Aufnahmebestätigung der Klinik an sekretariat@grundschule-bergtheim.de. Sie erhalten dann das nötige Bestätigungsformular von uns.*

Meldepflichtige Krankheiten

*In Gemeinschaftseinrichtungen, wie Schulen gelten besondere Regelungen bezüglich meldepflichtiger Krankheiten. Bitte beachten Sie dazu das beigefügte Informationsschreiben **„Gemeinsam vor Infektionen schützen“**.*

Bild von congerdesign auf Pixabay

Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com

17. Ferienplan

Schuljahr 2025/26

1. Ferien

Sommerferien	*01.08.2025 – 15.09.2025*
Herbstferien	*03.11.2025 – 07.11.2025*
Weihnachtsferien	*22.12.2025 – 05.01.2026*
Frühjahrsferien	*16.02.2026 – 20.02.2026*
Osterferien	*30.03.2026 – 10.04.2026*
Pfingstferien	*26.05.2026 – 05.06.2026*
Sommerferien	*03.08.2026 – 14.09.2026*

2. Unterrichtsfreie Tage

03. Oktober 2025 (Tag der Deutschen Einheit)

19. November 2025 (Buß- und Bettag)

06. Januar 2026 (Heilige Drei Könige)

01. Mai 2026 (Tag der Arbeit)

14. Mai 2026 (Christi Himmelfahrt)

3. Hinweis

***Bitte beachten Sie** bei der Planung des Urlaubs diese Ferientage genau einzuhalten, da eine Beurlaubung außerhalb der Ferienzeit nicht gestattet ist. Bei Befreiungen aus familiären Gründen (Trauerfall, Konfirmation, Kommunion usw.) bitten wir um rechtzeitige, schriftliche Beantragung bei der Schulleitung über das Sekretariat.*

Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com

18. Ansprechpartner/innen

Rektorin	*Frau Stephanie Kordmann* *e-mail: rektorat@grundschule-bergtheim.de*	*Tel. 9076-20*
Konrektorin	*Frau Susanne Winter* *e-mail: konrektorat@grundschule-bergtheim.de*	*Tel. 9076-40*
Sekretariat	*Frau Tina Göbel* *e-mail: sekretariat@grundschule-bergtheim.de*	*Tel. 9076-10*
Elternbeirat	*Herr Ronny Denk (Vorsitzender)* *e-mail: elternbeirat-bergtheim@web.de*	
Schulsozialarbeit	*Frau Eva Forner* *e-mail: schulsozialarbeit@grundschule-bergtheim@.de*	*Tel. 9076-55*
Hausmeister	*Herr Schiffmaier*	*Tel. 9076-0* *(über Sekretariat)*
OGTS	*Frau Valeria Seybold (Leitung)* *e-mail: Ogts.bergtheim@awo-unterfranken.de*	*Tel. 9076-50*
Fundsachen	*Aktuelle Fundsachen werden in einer großen Kiste gesammelt und liegen im Eingangsbereich der drei Schulhäuser aus. Quartalsweise werden Fotos der Fundsachen im Schulhaus Bergtheim in die SchoolFox-App eingestellt. Nähere Auskünfte erhalten Sie über unser Sekretariat.*	
Schulbus	*Busunternehmen Schmitt in Zeuzleben*	*Tel. 09722-94560*

Hinweise zur Datenverarbeitung

Um unsere Pflichten als Schule erfüllen zu können, verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen und den Kindern an unserer Schule auf Grundlage der DSGVO. Nähere Informationen dazu können im Sekretariat eingesehen werden. Außerdem finden Sie diese auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik „Schule“ und unter „News“ in unserer Schul-App SchoolFox.

Bilder erstellt mit dem Worksheet Crafter – www.worksheetcrafter.com